



Weitere Informationen:

Linzmeier Bauelemente GmbH

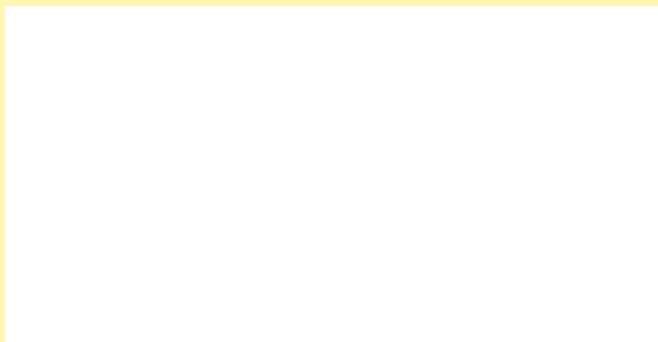
Industriestraße 21
 88499 Riedlingen
 T +49 (0)7371 1806-0
 F +49 (0)7371 1806-96

Königshofen, Schortentalstraße 24
 07613 Heideiland/Th.
 T +49 (0)36691 722-0
 F +49 (0)36691 722-20

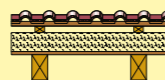
Info@Linzmeier.de
 www.Linzmeier.de

LINZMEIER bietet Ihnen für jede Anforderung das optimale LINITHERM Dämmsystem.

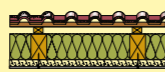
Wir beraten Sie gerne bei der Auswahl:



**Gleich mit einplanen:
 LINITHERM Dämmsysteme
 für den Neubau**



Eine außen aufgebrachte Dämmung sorgt dafür, dass Hitze erst gar nicht in die Haushülle vordringen kann. Gerade beim Dach mit seiner direkten Sonnenbestrahlung ist eine Aufsparrendämmung höchst wirkungsvoll.



Falls bestimmte Bauhöhen eingehalten werden müssen und jeder Millimeter an der Traufhöhe zählt, empfiehlt sich die Dämmung unter den Sparren.



Für welches LINITHERM Dämmsystem Sie sich auch entscheiden, die Vorteile sind immer auf Ihrer Seite:

- Vollflächige und wärmebrückenfreie Dämmung mit integrierter Dampfsperre
- Leicht und schnell zu verlegen durch intelligentes Kantenprofil
- Verschnittarme Montage
- Kein oder nur geringer Raumverlust durch minimale Aufbauhöhen
- Je nach Produkt können die Oberflächen sofort gestrichen, verputzt und tapeziert werden
- Auf Wunsch können die Sparren sichtbar bleiben



Die Energieeinsparverordnung (EnEV) 2014 fordert den Nachweis eines ausreichenden Wärmeschutzes für Neubauten und die energetische Sanierung.

**Für jede Anforderung das Richtige:
 LINITHERM Dämmsysteme
 für den Altbau**

Für Renovierung, Sanierung, Umbau und Ausbau bieten Ihnen LINITHERM Dämmsysteme eine große Auswahl.

Ist eine Dachrenovierung mit Neueindeckung fällig? Dann können Sie auf den Sparren dämmen. Das geht ohne Schmutz und Lärm vor sich: Einfach das LINITHERM Dämmsystem auf den Sparren verlegen. Eine eventuell bestehende Zwischensparrendämmung kann fast vollständig an Ort und Stelle verbleiben, und die Innenräume werden von der Renovierung nicht in Mitleidschaft gezogen.



Ist das Dach noch in Ordnung? Dann können Sie mit einer Untersparrendämmung und Innenwanddämmung für wirksamen Hitzeschutz sorgen.

Gerade beim nachträglichen Dachausbau verbessern LINITHERM Dämmsysteme eine unzureichende Zwischensparrendämmung - ohne zusätzliche Verstärkung der Sparren. Statt in mehreren Arbeitsgängen wie bei herkömmlicher Dämmung entsteht mit LINITHERM in einem Arbeitsgang ein wärmebrückenfreier, dichter und vollflächiger Hitzeschutz.

**Statt Wüstentemperaturen:
 Angenehme Sommerkühle
 auch unterm Dach mit
 LINITHERM Dämmsystemen**



Wärmebrückenfreier, winddichter Hitzeschutz

Verlegung in einem Arbeitsgang

Aufsparren- und Untersparren-Dämmsysteme

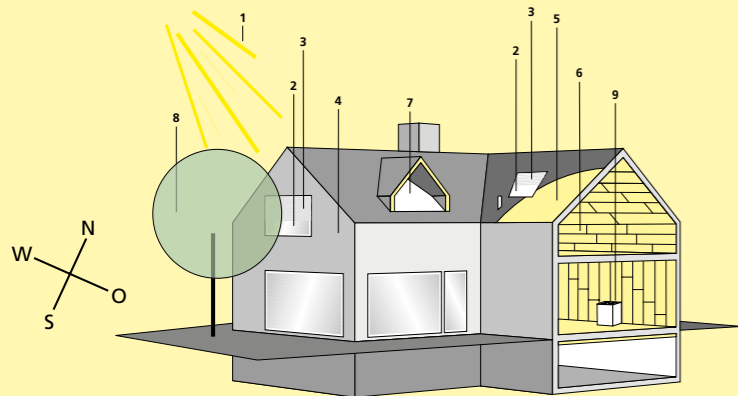
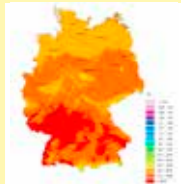
Für Neu- und Altbau die wirtschaftliche Lösung

Was heizt Innenräume im Sommer auf?

Mit den heißen Sommertagen steigen auch die Raumtemperaturen. Sommerlicher Hitzeschutz kann hier spürbar Abhilfe schaffen. Der erste Schritt ist die Bestandsaufnahme, wo im Gebäude die Hitze eindringen kann. Hier hat die Sonneneinstrahlung den größten Einfluss. Sonnenschutz außen an Fenstern und Fenstertüren gehört daher zu den wirksamsten Maßnahmen. Dann spielt die Bauart und der damit verbundene Dämmstandard eine Rolle. Jede Verbesserung der Dämmung sorgt für kühlere Innenräume.

Die Einflussfaktoren im Überblick:

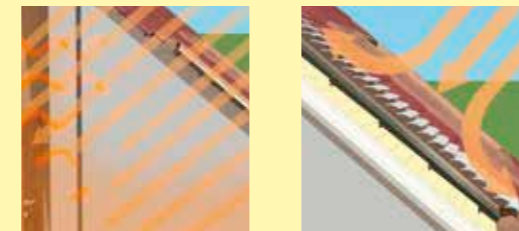
- 1 Sonneneinstrahlung/Klimazone
- 2 Fenstergröße/Neigung/Orientierung/Glasart
- 3 Sonnenschutz
- 4 Bauart
- 5 Dämmstandard
- 6 Speicherfähigkeit der Wände/Fußböden/Innenbauteile/Möbel
- 7 Lüftung
- 8 Verschattung Bäume/Häuser
- 9 Interne Wärmegewinne



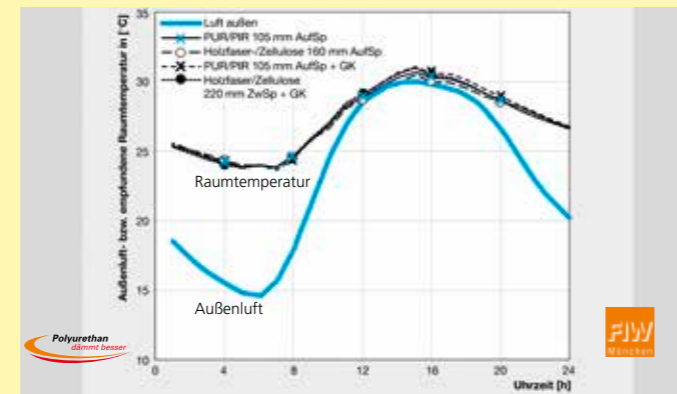
So behalten Sie an heißen Tagen einen kühlen Kopf

Die Sonne beeinflusst die Außentemperatur und über die Fensterflächen, insbesondere Dachfenster, die Raumtemperatur. Sonnenschutz außen an Fenstern und Fenstertüren gehört daher zu den wirksamsten Maßnahmen. Die beiden unteren Grafiken zeigen deutlich die Temperaturunterschiede. Ohne Sonnenschutz steigt die Raumtemperatur auf über 30 Grad, mit Sonnenschutz nur auf ca. 24 Grad.

Darüber hinaus kann die Raumtemperatur entscheidend durch intensive Lüftung in den kühlen Nacht- und Morgenstunden beeinflusst werden. Die Bauteile des Hauses kühlen dabei ab, um Wärme tagsüber wieder aufnehmen zu können.



Luft- bzw. Raumtemperatur am heißesten Tag einer Sommerwoche **ohne Sonnenschutz**



Phasenverschiebung und Dämmstoffarten

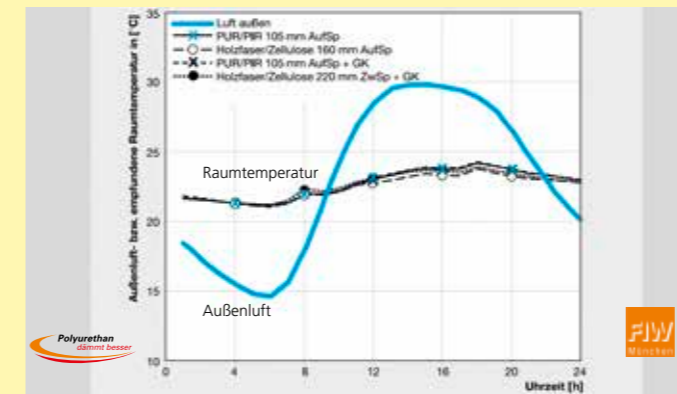
Es mag überraschen, aber die Art des Dämmstoffes ist für den sommerlichen Hitzeschutz von äußerst geringer Bedeutung. Die Raumtemperatur ist bei den verschiedenen Dämmstoffarten nahezu gleich, wie die unteren Grafiken deutlich zeigen.

Auch die Phasenverschiebung ist bei jedem Dämmstoff nahezu identisch. Mit Phasenverschiebung wird der Zeitraum zwischen dem Auftreten der höchsten Temperatur auf der Außenseite eines Bauteils bis zum Erreichen der höchsten Temperatur auf dessen Innenseite bezeichnet.

Der Unterschied liegt jedoch in der Dämmstärke. Und da ist PUR/PIR-Hartschaum mit seinen minimalen Aufbauhöhen bei höchster Dämmleistung einfach unschlagbar.



Luft- bzw. Raumtemperatur am heißesten Tag einer Sommerwoche **mit Sonnenschutz**



Warum dick auftragen, wenn dünne PUR/PIR-Systeme besser dämmen?

Dämmstoffe aus Polyurethan (PUR/PIR)-Hartschaum haben hervorragende Dämmeigenschaften. Das besagt schon ihre sehr niedrige Wärmeleitfähigkeit WLS 023 bis WLS 029. Praktisch heißt das: Im Sommer bleibt die Hitze draußen, weil sie nicht so schnell von außen nach innen wandern kann. Umgekehrt bleibt im Winter die wertvolle Heizwärme im Haus.

PUR/PIR-Dämmstoffe haben minimale Aufbauhöhen. Schon bei geringen Plattenstärken erreichen sie eine maximale Dämmleistung. Zum Vergleich: LINITHERM Dämmsysteme der WLS 023 dämmen mit 160 mm genauso gut wie 320 mm starke Mineralfaser (WLS 035, zwischen den Sparren).

PUR/PIR-Dämmstoffe sind baubiologisch positiv. Sie lassen sich recyceln und haben eine positive Ökobilanz. Auch unter extremen Temperaturen sind sie formstabil und maßgenau. Darüber hinaus schirmen speziell die LINITHERM Dämmsysteme mit beidseitiger Alukaschierung Elektromagnetische Strahlung bis zu 99,999 Prozent ab.



Foto: Liebherr Hausgeräte

Für den sommerlichen Hitzeschutz ist nicht die Speicherfähigkeit des Dämmstoffes entscheidend, sondern seine Dämmwirkung. Und hier sind die Dämmstoffe aus PUR/PIR-Hartschaum ideal. Der anschaulichste Beweis ist jeder Kühlschrank, der so dünn und optimal gedämmt wie möglich ist - mit Polyurethan.